

Pressemitteilung

4. Oktober 2013

Expo Real 2013: Metropolregion München rückt aktuelle Standortthemen in Fokus der Podiumsdiskussionen

- **„Von der Konversion in die Ausschreibung – Schluss mit knappen Flächen in der Metropolregion München?“**
- **„Metropolregion München: STADT und LAND! Wo finden sich die besten Standortfaktoren für Wirtschaft und Bevölkerung und was kann Stadt- und Regionalplanung zu einer ausgewogenen Entwicklung beitragen?“**

München – Im Rahmen Ihres gemeinsamen Auftritts auf der Expo Real 2013, der größten europäischen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, widmet sich die Metropolregion München aktuellen Themen, die die Region bewegen. Am Montag, 7. Oktober 2013 geht es ab 11 Uhr am Marktplatz München (Halle A1, Stand 320) um die Flächenknappheit in der Region. Unter dem Titel „Von der Konversion in die Ausschreibung – Schluss mit knappen Flächen in der Metropolregion München?“ diskutieren Experten, ob die in den nächsten Jahren frei werdenden Konversionsflächen eine Entlastung bringen können. Am Dienstag, 8. Oktober 2013 widmet sich an gleicher Stelle ab 13.30 Uhr eine Expertenrunde aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik den wichtigen Stadt-Land-Beziehungen in der Metropolregion. Sie gehen unter dem Titel „Metropolregion München: STADT und LAND!“ der Frage nach: „Wo finden sich die besten Standortfaktoren für Wirtschaft und Bevölkerung und was kann Stadt- und Regionalplanung zu einer ausgewogenen Entwicklung beitragen?“. Nicht zuletzt die Ausgewogenheit zwischen städtischer Entwicklung und Entwicklung des ländlichen Raumes wird in Zukunft entscheidend sein für die Bewältigung der spezifischen Herausforderungen der boomenden Metropolregion München.

Die Podiumsdiskussionen der Metropolregion München auf der Expo Real 2013

Marktplatz München (Halle A1, Stand 320)

Montag, 7. Oktober 2013, 11.00 - 11.30 Uhr

„Von der Konversion in die Ausschreibung – Schluss mit knappen Flächen in der Metropolregion München?“

Es diskutieren:

- Dr.-Ing. Hans-Peter Dürsch
Architekt und Stadtplaner
D I S – Dürsch Institut für Stadtentwicklung
- Monika Fontaine-Kretschmer
Leiterin Fachbereich Stadtentwicklung Hessen
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- Monika Maucher
Hauptstellenleiterin Verkauf Bayern und Baden-Württemberg
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- Siegfried Knaak
Referatsleiter Wirtschaft und Kultur
Stadt Kaufbeuren

Moderation:

- Gitta Rometsch
Rechtsanwältin und Geschäftsführerin
Heuer Dialog GmbH.

Dienstag, 8. Oktober 2013, 13.30 bis 14 Uhr

„Metropolregion München: STADT und LAND! Wo finden sich die besten Standortfaktoren für Wirtschaft und Bevölkerung und was kann Stadt- und Regionalplanung zu einer ausgewogenen Entwicklung beitragen?“

Es diskutieren:

- Dr. Frank Burlein
Mitglied der Geschäftsleitung
DSK – Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
- Thomas Herker
Bürgermeister
Stadt Pfaffenhofen an der Ilm
- Prof. Jörg Schröder
Architekt und Stadtplaner
Institut für Entwerfen und Städtebau, Leibniz Universität Hannover
- Prof. Gebhardt Wulfhorst
Leiter Fachgebiet für Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung
Technische Universität München

Moderation:

- Andreas Remien
Süddeutsche Zeitung

Die Metropolregion München auf der Expo Real 2013

Die Metropolregion München präsentiert sich auch 2013 mit einem gemeinsamen Auftritt auf der größten europäischen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, Expo Real. Am Gemeinschaftsstand der Metropolregion München präsentieren sich mit **Stadt und Landkreis Dachau**, den **Städten Freising, Ingolstadt, Landshut und Pfaffenhofen** sowie der **NordAllianz**, bestehend aus den Gemeinden Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim, einige der attraktivsten Standorte der Region. Hinzu kommen die Unternehmen **Hans Mayr Bau GmbH, Schiller Immobilien GmbH, VIB Vermögen AG** sowie **W. Markgraf GmbH & Co KG**. In direkter Nachbarschaft des Gemeinschaftsstandes befinden sich zudem die Messeauftritte der **Landeshauptstadt München** sowie des **Wirtschaftsraums Augsburg A³** - beide ebenfalls Teil der Metropolregion München. Macht einen Überblick über Investitionsmöglichkeiten in der Metropolregion auf über 500 Quadratmetern.

Metropolregion München: Gemeinsam für eine Spitzenposition in Europa

Die Metropolregion München ist weit mehr als das Münchner Umland: Sie reicht von Eichstätt im Norden bis Garmisch-Partenkirchen im Süden und von Dillingen an der Donau und dem Ostallgäu im Westen bis nach Altötting im Osten. Auf einer Fläche von über 23.000 Quadratkilometern leben rund 5,6 Millionen Bürger – etwa jeder 15. Deutsche ist somit in der Metropolregion München zu Hause.

Der Verein Europäische Metropolregion München (EMM e.V.) ist ein offenes Netzwerk und eine fachübergreifende Kooperationsplattform. Nach dem Leitsatz „Gemeinsam für eine Spitzenposition in Europa“ beschäftigen sich im Verein Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft mit den Themen Wissen, Wirtschaft, Umwelt, Mobilität, Kultur und Ländlicher Raum. Durch die Vernetzung dieser Akteure und ihre Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten trägt der Verein zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der Metropolregion bei. Durch gezielte Dialoge und gemeinsame Auftritte wird die Gesamtregion gefördert, um die Lebensqualität für die Bevölkerung weiter zu steigern.

Europäische Metropolregion München e.V.,

Geschäftsstelle

Anja Birkle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)89-4520560-15

a.birkle@metropolregion-muenchen.eu

<http://www.metropolregion-muenchen.eu>

GESCHÄFTSSTELLE

Kardinal-Döpfner-Str. 8
D-80333 München

Tel.: +49 (0)89/452 0560-10

Fax: +49 (0)89/452 0560-20

E-Mail: info@metropolregion-muenchen.eu

Web: www.metropolregion-muenchen.eu

BANKVERBINDUNG

Stadtsparkasse München

BLZ: 701 500 00

Kontonummer: 5033

Vereinsregister: VR 15230, München

IBAN: DE10 7015 0000 0000 0050 33

SWIFT-BIC: SSKMDEMM

VORSTAND

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Christian Ude, Landeshauptstadt München

1. Stellvertreterin:

Landrätin Johanna Rumschöttel, Landkreis München

2. Stellvertreter:

Prof. Gerd Finkbeiner, Industrie- und Handelskammer Schwaben